Spinnerei, Weberei

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **67 (1960)**

Heft 9

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Spinnerei, Weberei

„The Hunt Let-Off Motion"

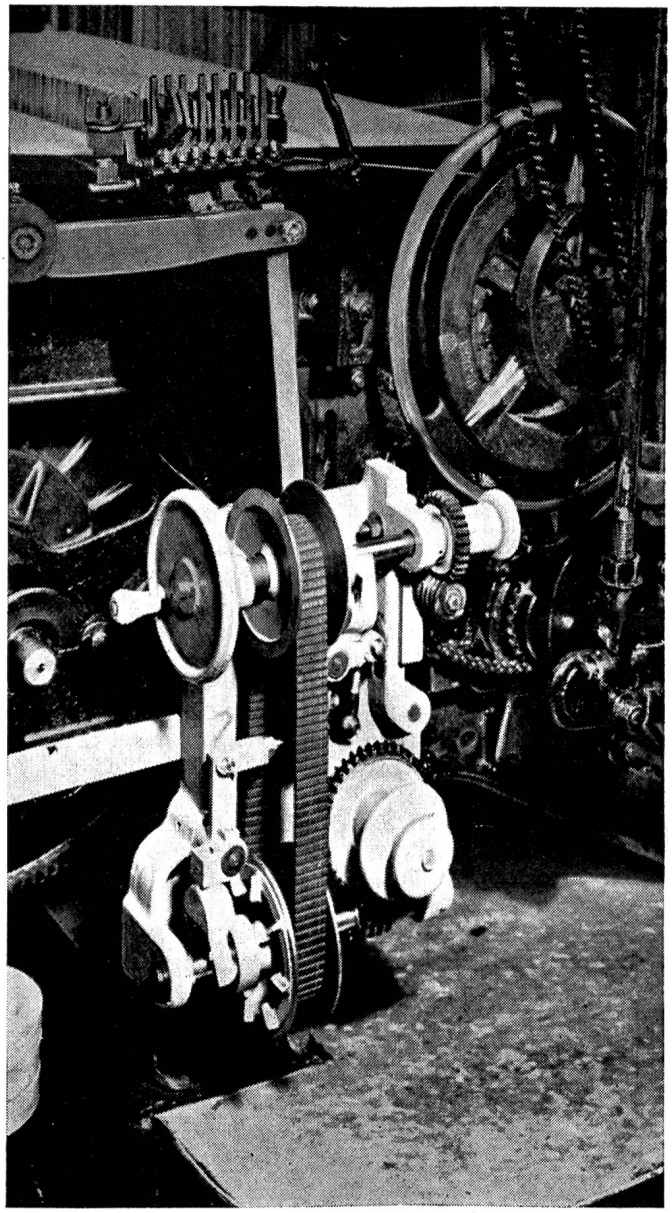
Eine neue Kettablaßvorrichtung. — Es ist bekannt, daß welliges Gewebe — eines der unliebsamen Bilder des Webens — möglicherweise durch ungleichmäßige Ablieferung der Kette entsteht. Wenn die Kette selbst gezogen wird, so besteht immer das Problem leichter Variationen in der Kettspannung. Dies ist die übliche Ursache der welligen Stoffe, aber auch oft die Folge der Anlaßstellen.

Eine neue Vorrichtung, auf einfache und wirksame Weise diesem Uebelstand abzuhelfen, erscheint nun nach einigen Jahren erfolgreichen Arbeitens in den USA auf dem europäischen Markt. Diese Vorrichtung nennt sich «Hunt Let-Off Motion» und wird durch die Casablanca High Draft Co. Ltd. of Bolton Street, Salford 3, hergestellt und auf den Markt gebracht.

Es bestehen viele Kettablaßvorrichtungen. Die meisten derselben wirken mittels Reibung bis zu einem mehr oder weniger kontrollierbaren Ausmaß. Es bestehen jedoch viele unverkennbare Nachteile dieses Prinzips, nämlich mühsamer Unterhalt, immerwährendes Einpassen, Abnützung an den Reibflächen, Komplikationen und Unkosten, um nur einige wenige zu erwähnen. Demgegenüber betätigt die «Hunt Let-Off Motion» den Kettbaum ohne diese Nachteile. Der einfach und gut erprobte Mechanismus (Zehntausende sind in Amerika installiert) garantiert, daß der Kettbaum sich jeweilen im richtigen Maße dreht, sei es, daß er sich voll, fast leer oder in einem Zwischenstand befindet. Der Antrieb ist durchaus zuverlässig und infolge des sehr weiten Bereiches der eingebauten Geschwindigkeiten (weit mehr als je gebraucht werden) ist es möglich, damit jedes Gewebe herzustellen.

Diese Vorrichtung betätigt sich unmittelbar mit der Kettspannung mittels eines Hebels auf die Rückstütze, welche augenblicklich auf die geringste Aenderung in der Spannung reagiert. Das bedeutet, daß die Ablaßbewegung richtig funktioniert, unabhängig von der Größe des Kettbaumes oder von irgendeinem andern Faktor, der die Kettspannung in Mitleidenschaft ziehen könnte.

Im Gebrauch wird die genau gewünschte Spannung durch Gewichte erhalten, und nachdem sie für ein bestimmtes Gewebe eingerichtet worden ist, ist kein weiteres Anpassen erforderlich. Die Vorrichtung funktioniert ohne Wartung. Dieser Vorteil schaltet einen sehr wesentlichen Teil der totalen Unterhaltszeit aus, die gewöhnlich durch Anpassung an den Webstuhl verloren geht. Dank der Einfachheit des Mechanismus — es sind keine Sperrklinken oder Sperrhaken vorhanden — ist nur sehr geringe Schmierung nötig, und der Unterhalt fällt sozusagen dahin. Der wichtigste Vorteil ist natürlich, daß dadurch das Gewebe frei von welligen Fehlern und von Anlaßstellen ist. In dieser Beziehung sind die in den USA erzielten Resultate eindrucksvoll.



«The Hunt Let-Off Motion» kann an jeden Webstuhl montiert werden, einzig der Typus der Montierungskonsole variiert. Die Vorrichtung eignet sich für Wolle, Baumwolle oder Synthetics. Als Zeichen der Zuverlässigkeit sei erwähnt, daß sowohl «the Draper» als auch «the Crompton & Knowles Corporations» in Amerika allgemein ihre neuen Webstühle mit der «Hunt Let-Off Motion» ausrüsten.

Textilveredlung für Webereifachleute

von Dr. ing. chem. H. R. von Wartburg

Die stark beachtete und sehr lehrreiche Artikelserie «Textilveredlung für Webereifachleute» von Dr. ing. chem. H. R. von Wartburg ist als Sonderdruck erschienen und kann durch die Textilfachschule Zürich zum Preis von Fr. 3.80 (Umfang 32 Seiten, Format A 4) bezogen werden.